

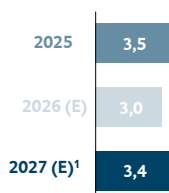
BTV Marktmeinung

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Einschätzung des Wirtschaftswachstums (BIP, Inflation)

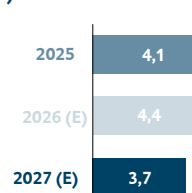
Welt: reales BIP-Wachstum (in Prozent)

Die Weltwirtschaft hält sich 2026 robuster als erwartet. Konsum und Investitionen dürften unterstützen und zumindest ein Wachstum auf Trend ermöglichen. Expansive fiskalpolitische Maßnahmen gelten als Investitionstreiber. Als größte Unsicherheitsfaktoren gelten nach wie vor die Lage im Nahen Osten und die US-Politik unter Donald Trump.



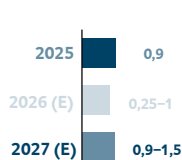
Welt: Verbraucherpreisinflation (in Prozent)

Die globale Inflation wird 2026 aufgrund gestiegener Rohstoffpreise höher ausfallen. Moderate Zweitundeneffekte sind bereits sichtbar. Zuletzt sorgte die unklare Richtung im US-Iran-Konflikt für mehr Volatilität in den Inflationserwartungen.



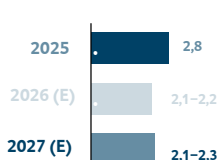
Eurozone: reales BIP (in Prozent)

Die Wirtschaftsleistung der Eurozone zeigt sich trotz gestiegener Energiepreise widerstandsfähig. Eine expansive Fiskalpolitik unterstützt.



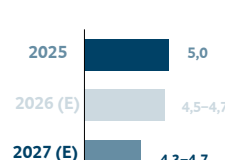
USA: reales BIP (in Prozent)

Ein robustes Wirtschaftswachstum wird erwartet, gestützt von Konsum und (KI-)Investitionen. Eine sprunghafte US-Politik bleibt ein Unsicherheitsfaktor.



China: reales BIP (in Prozent)

Probleme am Immobilienmarkt, die hohe Verschuldung und der schwache Inlandskonsum belasten. China profitiert vom Exportgeschäft.



Österreich: zunehmende Konjunkturdynamik

Österreich profitiert von einem starken Tourismus. Die Industrie zeigt sich verbessert. Das starke Sommergeschäft könnte auch andere Wirtschaftsbereiche beleben.



Deutschland: zunehmende Konjunkturdynamik

Die Stimmung in der deutschen Industrie zeigt sich verbessert. Das massive Investitionspaket sollte positive Impulse liefern; der Strukturwandel bleibt herausfordernd; innenpolitische Unsicherheiten belasten.



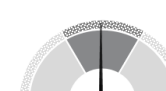
Schweiz: gleichbleibende Konjunkturdynamik

Die Schweiz kämpft mit einem verhaltenen Wirtschaftswachstum. Der starke Franken und möglicherweise steigende Leitzinsen bleiben ein Risiko. Die geringe Energieintensität ist ein Vorteil.



Italien: gleichbleibende Konjunkturdynamik

Die italienische Wirtschaft profitiert vom Tourismus und dem Dienstleistungssektor. Steigende Leitzinsen treffen das hochverschuldete Italien empfindlicher. Das erwartete Wachstum hat sich zuletzt etwas verlangsamt.



Zins- & Währungsausblick (3-Monats-Zinsen, 10-jährige Staatsanleihen, Wechselkurse)



Die EZB dürfte nach BTV Einschätzung in diesem Jahr im Kampf gegen die Inflation noch eine weitere Zinsanhebung vornehmen. Die Geldpolitik kann je nach Entwicklung der Konjunktur- und Inflationsaussichten flexibel angepasst werden.



Die US-Notenbank Fed dürfte den Leitzins in den kommenden 12 Monaten mindestens um 50 Basispunkte erhöhen. Laut Expert*innen befindet sich der neutrale Zins zwischen 3 % und 4 %. Der US-Dollar dürfte gegenüber dem Euro in den nächsten 12 Monaten volatil bleiben.



Die SNB dürfte den Leitzins bei 0 % belassen. Auf Sicht der kommenden zwölf Monate erwarten die Finanzmärkte jedoch mindestens zwei Zinsschritte nach oben. Laut Aussagen der SNB erfolgen Devisenmarktinterventionen zur Schwächung des Frankens ausschließlich, um das Inflationsziel zu erreichen, und nicht, um heimischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen.

Datenpunkt	Zinsen & Wechselkurse		Schätzung auf	
	Dez. 25	06.10.	3 Mte.	12 Mte.
3MEuribor	2,03	2,60	2,75	3,15
10 J. Bund	2,86	3,45	3,45	3,50
3M SOFR	3,65	4,03	4,15	4,50
10 J. Treasury	4,17	5,27	5,30	5,20
EUR/USD	1,17	1,12	1,15	1,15
3MSARON _{comp}	-0,04	-0,05	0,00	0,20
10 J. Anleihe	0,32	0,53	0,50	0,60
EUR/CHF	0,93	0,94	0,94	0,95

Quellen: Bloomberg (vergangenheitsbezogene Daten), BTV (Schätzung Eurozone, USA und China) und IWF (Schätzung Welt); Bildnachweis: Getty Images; Stand: 06.10.2026. Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. ¹ Die Schätzungen der BTV wurden anhand eines mehrstufigen qualitativen Analyseprozesses, basierend auf dem aktuellen Meinungsbild des BTV Portfoliomanagements sowie gegebenenfalls von Fachexperten anderer Geschäftsbereiche, unter Berücksichtigung des auf Seite 2 angeführten Basisszenarios, erstellt. Details zu den Schätzungen des IWF finden Sie hier: <https://www.imf.org/>. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

BTV Marktmeinung

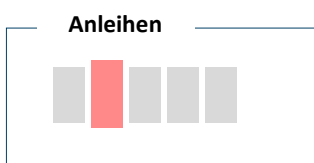
Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Positionierung im Asset Management in den einzelnen Anlageklassen



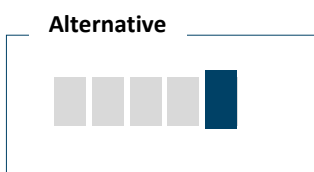
Strategische Gewichtung

Das bisherige Jahr 2026 verlief erfreulich, global etablierte Indizes mussten allerdings immer wieder Korrekturen hinnehmen. Rückenwind kommt von soliden Unternehmenszahlen und Investitionen in Technologie, Energieinfrastruktur sowie Digitalisierung. Zuletzt hat die Marktbreite wieder zugenommen. Kursrücksetzer können nicht ausgeschlossen werden.



Leichtes Untergewicht

Die Renditen zehnjähriger deutscher sowie US-Staatsanleihen sehen sich durch eine erhöhte Staatsverschuldung und eine expansive Fiskalpolitik mit einem gewissen Aufwärtsdruck konfrontiert. Risikoaufschläge für Unternehmensanleihen verharren aufgrund guter Unternehmenszahlen auf tiefen Niveaus.



Übergewicht

Geopolitische Unsicherheiten, eine unklare US-Politik sowie eine anhaltende Zentralbanken-Nachfrage dürften Gold unterstützen. Höhere US-Zinserwartungen können die Preisentwicklung kurzfristig bremsen. Industriemetalle weisen aufgrund der Energiewende und des KI-Booms langfristig Potenzial auf, kurzfristige Korrekturen sind immer wieder zu erwarten. Der Ölpreis ist weiterhin politisch getrieben.

Einschätzung der Aktien- & Rohstoffsegmente

Aktien & Rohstoffe		Schätzung (E) ¹ auf	
Datenpunkt	06.10.	3 Mte.	12 Mte.
MSCI World (USD)	4.953	↗	↗
MSCI EM (USD)	1.740	↗	↗
STOXX 600 (EUR)	639	↗	↗
DAX (EUR)	25.446	↗	↗
ATX (EUR)	6.797	↗	↗
FTSE MIB (EUR)	51.388	↗	↗
SMI (CHF)	13.857	↗	↗
FTSE 100 (GBP)	10.577	↗	↗
S&P 500 (USD)	7.774	↗	↗
Nasdaq Comp. (USD)	27.477	↗	↗
MSCI Japan (JPY)	2.563	↗	↗
Gold (USD)	4.152	→	↗
Öl Brent (USD)	100	→	↘

Basisszenario & Gamechanger

Positive Abweichung	- Abbau der globalen Handelshemmnisse - Inflationsdruck nimmt ab und Wirtschaftswachstum bleibt weiterhin stark
	- Keine massive Verknappung bei Energierohstoffen trotz möglicher Eskalationen im US-Iran-Konflikt vor den US-Midterms - Das Weltwirtschaftswachstum liegt in diesem Jahr über Trend - Die globale Inflation bleibt 2026 über dem 2%-Ziel - Weitere Zinsanhebungen durch die Fed und EZB im Kampf gegen die Inflation - Expansive Fiskalpolitik und Zukunftsinvestitionen stützen
Negative Abweichung	- Eine Ausweitung des US-Iran-Konflikts lässt die Inflationsraten stark ansteigen und Zinsanhebungen durch die Notenbanken führen zu einer starken Abschwächung des Wirtschaftswachstums - Stimmungsumkehr hinsichtlich des KI-Potenzials führt zu einer scharfen Korrektur an den globalen Finanzmärkten

↗ Klarer Anstieg von über 7 %, ↗ Leichter Anstieg +3 % bis +7 %, → Konstante Entwicklung +/- 3 %, ↘ Leichter Verlust -3 % bis -7 %, ↘ Starker Verlust von über -7 %

Quellen: Bloomberg (vergangenheitsbezogene Daten), BTV (Schätzung Eurozone, USA und China) und IWF (Schätzung Welt); Stand: 06.10.2026. Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. ¹ Die Schätzungen wurden anhand eines mehrstufigen qualitativen Analyseprozesses, basierend auf dem aktuellen Meinungsbild des BTV Portfoliomanagements sowie gegebenenfalls von Fachexperten anderer Geschäftsbereiche, unter Berücksichtigung des auf Seite 2 angeführten Basisszenarios, erstellt. Details zu den Schätzungen des IWF finden Sie hier: <https://www.imf.org/>. Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Entwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus zu bestimmen sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Marketingmitteilung/Werbemitteilung

Diese Marketing-/Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt auch keine Anlageberatung. Als Marketing-/Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die jeweiligen Anlegerinformationen/Zeichnungsbedingungen in deutscher Sprache (Basisprospekt, endgültige Bedingungen, Prospekt, PRIIPs-BIB, vereinfachter Prospekt, u. dgl.) sind die einzig verbindlichen Dokumente. Sie erhalten diese bei der BTV Vier Länder Bank AG, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck, bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Zweigniederlassung Deutschland, Neuhauser Straße 5, 80331 München bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad, Hauptstraße 19, 9422 Staad.

Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges keine Gewähr übernommen wird.

Beachten Sie bitte, dass ein Investment in Finanzinstrumente mit Risiken, wie Kursschwankungen oder Vermögensverlusten, verbunden sein kann.

Hauptsitz

BTV Vier Länder Bank AG;
Rechtsform: Aktiengesellschaft;
Sitz in Innsbruck;
registriert beim Landes- als
Handelsgericht Innsbruck unter FN
32942 w

Zweigniederlassung Deutschland

BTV Vier Länder Bank AG,
Zweigniederlassung Deutschland;
Rechtsform: Aktiengesellschaft; Sitz
und Amtsgericht: München (HRB
255942); Verantw. Leiter*in: Sandra
Herrmann, Mag. Peter Kofler

Zweigniederlassung Schweiz

BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck,
Zweigniederlassung Staad

BTV Vier Länder Bank AG
(Hauptsitz); Sitz: Innsbruck;
Firmenbuchnummer: 32942 w;
Firmenbuchgericht: Innsbruck;
Vorstand: Vorsitzender Gerhard
Burtscher, Silvia Vicente, Dr.
Hansjörg Müller, Mario Pabst, Dr.
Markus Perschl, MBA;
stellvertretendes Mitglied: Christoph
Meister
Aufsichtsratsvorsitzender: Hanno
Ulmer